

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 447 766 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91101242.5**

(51) Int. Cl.⁵: **F04C 2/08, F04C 11/00**

(22) Anmeldetag: **31.01.91**

(30) Priorität: **13.03.90 DE 4007858**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.09.91 Patentblatt 91/39

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **04.03.92 Patentblatt 92/10**

(71) Anmelder: **RHONE-POULENC RHODIA
AKTIENGESELLSCHAFT
Engesserstrasse 8 Postfach 1320
W-7800 Freiburg(DE)**

(72) Erfinder: **Dollhopf, Rüdiger, Dipl.-Ing.
Schwarzwaldstrasse 9
W-7834 Herbolzheim 5(DE)**

(54) **Spinnpumpe.**

(57) Eine mit einem Spinnpumpenblock (2) mittels Befestigungsschrauben (3) verbundene Spinnpumpe (1) umfaßt eine die Anschlußfläche (11) des Spinnpumpenblocks (2) berührende Grundplatte (4), (eine) Zahnradplatte(n) (5), eine Deckplatte (6), eine Antriebswelle (7), einen Eintrittskanal (8) sowie Austrittskanäle (9) für die Spinnflüssigkeit; die Kanäle (8,9) fluchten mit entsprechenden Kanälen des Spinnpumpenblocks (2).

Die Befestigungsschrauben (3) durchgreifen durch Durchgangsbohrungen (12) ein mit der Deckplatte (6) verbundenes Adapterteil (15) sowie die Platten (6,5,4) und sind in Gewindebohrungen (13) im Spinnpumpenblock (2) eingeschraubt. Das Adapterteil (15) hat eine parallel zur Berührungsebene von Grundplatte (4) und Anschlußfläche (11) angeordnete Nut (16), deren Tiefe mindestens so groß ist, daß die Durchgangsbohrungen (12) im Bereich der Nut (16) liegen, und höchstens so groß ist, daß die äußere(n) Begrenzungslinie(n) der Projektion der verbleibenden, in der Ebene der Nut (16) liegenden Fläche des Adapterteils (15) in der Ebene, in der die Berührungsstellen von Grundplatte (4) und Anschlußfläche (11) liegen, die Schnitte der Ein- und Austrittskanäle (8,9) mit jener Ebene umschließt/umschließen. Die Spinnpumpe (1) gestattet eine gute Abdichtung an der Berührungsfläche von Grundplatte (4) und Anschlußfläche (11) auch bei hohem Schmelzedruck.

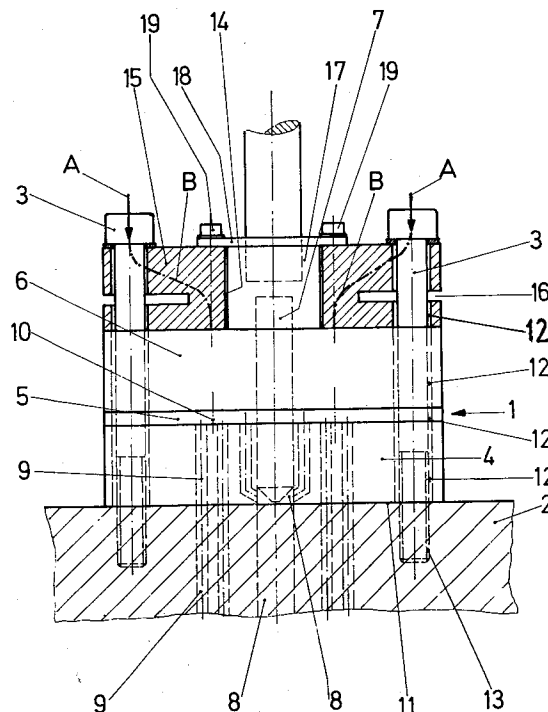


Fig. 1

EP 0 447 766 A3



Nummer der Anmeldung

EP 91 10 1242

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	DE-C-441 214 (GERBERICH) * figure 1 ** - - -	1,2	F 04 C 2/08 F 04 C 11/00
Y	GB-A-1 483 988 (CATERPILLAR) * figure 2 ** - - -	1,2	
Y	FR-A-1 033 234 (DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE) * figure 1 ** - - -	1,2	
A	US-A-4 080 121 (GOLOFF) * figure 7 ** - - -	1	
A	FR-A-2 198 805 (SMITHS) * figure 1 ** - - -	1,2	
A	US-A-4 534 717 - - - - -		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5) F 04 C F 01 C
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 27 Dezember 91	Prüfer LOKERE H.P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	